

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 03.04.2025

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Materialnummer: 268

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens
1.1. Produktidentifikator

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Fugenmaterial für Pflasterflächen

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH	
Straße:	Kottenforstweg 3	
Ort:	D-53359 Rheinbach-Flerzheim	
Telefon:	+49(0)2225 9157-0	
E-Mail:	mail@gftk-info.de	
Ansprechpartner:	Labor	Telefon: +49(0)2225 9157-27
Internet:	www.gftk-info.de	

1.4. Notrufnummer: Informationszentrale gegen Vergiftungen, 53113 Bonn, Fon: +49.(0)228/19240
 Fax: +49.(0)228/287-33314

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren
2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

 Skin Sens. 1; H317
 Aquatic Chronic 3; H412

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane
 Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxiran) und 2,2'-
 [Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-
 (Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran
 Fettsäuren, C16-C18 und C18-ungesättigt, ME-Ester, epoxidiert
 Methyltoluol-4-sulphonat

Signalwort: Achtung

Piktogramme:


Gefahrenhinweise

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 2 von 12

P321 Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
 P501 Entsorgung des Inhalts / Behälters gemäß den regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische
Chemische Charakterisierung

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
14808-60-7	Kristallquarzsande und -kiese			80 - < 85 %
	238-878-4			
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane			1 - < 5 %
	216-823-5	603-073-00-2	01-2119456619-26	
	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H319 H317 H411			
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-(2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl)oxiran			< 1 %
	701-263-0		01-2119454392-40	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411			
158318-67-3	Fettsäuren, C16-C18 und C18-ungesättigt, ME-Ester, epoxidiert			< 1 %
	605-143-8			
	Skin Sens. 1B; H317			
80-48-8	Methyltoluol-4-sulphonat			< 1 %
	201-283-5		01-2120752485-49	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1, Skin Sens. 1B; H302 H314 H317			
68391-01-5	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl, Chloride			< 0,1 %
	269-919-4			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 3 von 12

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
1675-54-3	216-823-5	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = 23000 mg/kg; oral: LD50 = 15000 mg/kg Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - 100 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - 100	
	701-263-0	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-[(2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl]oxiran	< 1 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
80-48-8	201-283-5	Methyltoluol-4-sulphonat	< 1 %
		oral: LD50 = 341 mg/kg	
68391-01-5	269-919-4	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl, Chloride	< 0,1 %
		dermal: LD50 = 3340 mg/kg; oral: LD50 = 344 mg/kg Aquatic Acute 1; H400: M=10 Aquatic Chronic 1; H410: M=1	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 4 von 12

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Reinigung

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Fugenmaterial für Pflasterflächen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
14808-60-7	Alveolengängiges kristallines Siliciumdioxid (Quarzfeinstaub)		0,05		8		TRGS 559

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 5 von 12

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ	Expositionsweg		Wirkung	Wert
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane			
Arbeitnehmer DNEL,	dermal			8,33 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL,	inhalativ			12,25 mg/m³
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran			
Arbeitnehmer DNEL,	dermal			104,15 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL,	inhalativ			29,39 mg/m³
158318-67-3	Fettsäuren, C16-C18 und C18-ungesättigt, ME-Ester, epoxidiert			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch		23,5 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch		33,4 mg/kg KG/d

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane	
Süßwasser	0,006 mg/l	
Meerwasser	0,0006 mg/l	
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran	
Süßwasser	0,003 mg/l	
Meerwasser	0,0003 mg/l	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Es sind chemikalienresistente Handschuhe klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen) zu verwenden: Beispiele für bevorzugtes Handschuhmaterial sind: Butylkautschuk. Ethyl-Vinylalkohol-Laminat ("EVAL"). Neopren. Nitril- / Butadienkautschuk ("Nitril" oder "NBR"). Polyvinylchlorid ("PVC" oder "Vinyl"). Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 6 empfohlen (Durchbruchzeit >480 Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 1 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit >10 Minuten gemäß DIN EN 374).

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 6 von 12

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	fest (Sand (nass))
Farbe:	grau
Geruch:	nach: Harz
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	1400 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	> 100 °C
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
pH-Wert (bei 20 °C):	6 (200g/l)
Kinematische Viskosität:	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte:	1,13 g/cm³
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Unstabilisiertes Produkt kann spontan polymerisieren.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

In Gegenwart von Radikalbildnern (z.B. Peroxiden), reduzierenden Substanzen und/oder Schwermetallionen ist Polymerisation unter Wärmeentwicklung möglich.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 7 von 12

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Radikalbildner, Peroxide, Reduktionsmittel

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane				
	oral	LD50 mg/kg	15000	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	23000	Kaninchen	
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran				
	oral	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	Ratte	
80-48-8	Methyltoluol-4-sulphonat				
	oral	LD50 mg/kg	341	Ratte	
68391-01-5	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl, Chloride				
	oral	LD50 mg/kg	344	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	3340	Kaninchen	

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane; Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenyleneoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran; Fettsäuren, C16-C18 und C18-ungesättigt, ME-Ester, epoxidiert; Methyltoluol-4-sulphonat)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 8 von 12

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren
Sonstige Angaben

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben
12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
1675-54-3	2,2'-[(1-methylethylidene)bis(4,1-phenyleneoxymethylene)]bisoxirane					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		
	Akute Algentoxizität	ErC50 11 mg/l	72 h	Scenedesmus capricornutum		
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 1,8 mg/l	48 h	Daphnia pulex (Wasserfloh)		
158318-67-3	Fettsäuren, C16-C18 und C18-ungesättigt, ME-Ester, epoxidiert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)		OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		OECD 202
68391-01-5	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-18-alkyldimethyl, Chloride					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,515 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)		
	Fischtoxizität	NOEC 0,032 mg/l	34 d	Pimephales promelas (Dickkopfritze)		EPA-FIFRA
	Akute Bakterientoxizität	EC50 7,75 mg/l ()	3 h	Belebtschlamm		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
158318-67-3	Fettsäuren, C16-C18 und C18-ungesättigt, ME-Ester, epoxidiert			
	OECD 301F	84%	28	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 9 von 12

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
	Reaktionsmasse aus 2,2'-[Methylenbis(2,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2,2'-[Methylenbis(4,1-phenylenoxymethylen)]bis(oxiran) und 2-({2-[4-(Oxiran-2-ylmethoxy)benzyl]phenoxy)methyl}oxiran	3,6
80-48-8	Methyltoluol-4-sulphonat	1,47

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080410 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080499 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

080499 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 10 von 12

14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Binnenschifftransport (ADN)	
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Seeschifftransport (IMDG)	
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)	
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.5. Umweltgefahren	
UMWELTGEFÄHRDEND:	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	
Es liegen keine Informationen vor.	
14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	
nicht anwendbar	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über 0,574 % (6,483 g/l)

Industrieemissionen:

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung: Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauLine 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 11 von 12

Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Skin Corr. 1: Ätzwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 1
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 3
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
VOC: Volatile Organic Compounds
EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EU: Europäische Union
M-Faktor: Multiplikationsfaktor
IATA: International Air Transport Association
DGR: Dangerous Goods Regulations
ICAO: International Civil Aviation Organization
TI: Technical Instructions
VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.A

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 268

Seite 12 von 12

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 3; H412	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 1 von 21

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Fugenmaterial für Pflasterflächen

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	Gesellschaft für technische Kunststoffe mbH	
Straße:	Kottenforstweg 3	
Ort:	D-53359 Rheinbach-Flerzheim	
Telefon:	+49(0)2225 9157-0	
E-Mail:	mail@gftk-info.de	
Ansprechpartner:	Labor	Telefon: +49(0)2225 9157-27
Internet:	www.gftk-info.de	

1.4. Notrufnummer: Informationszentrale gegen Vergiftungen, 53113 Bonn, Fon: +49.(0)228/19240
Fax: +49.(0)228/287-33314

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Repr. 2; H361f
Acute Tox. 4; H302
Skin Corr. 1A; H314
Eye Dam. 1; H318
Skin Sens. 1; H317
Aquatic Chronic 2; H411

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

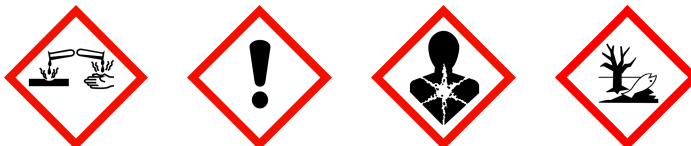
Seite 2 von 21

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin
4-tert-Butylphenol
Leinölpolymer mit Bisphenol A, Bisphenol A-Diglycidylether, Diethylentriamin, Formaldehyd, Glycidylphether und Pentaethylenhexamin
carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert
1,3-Benzoldimethanamin
1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether
4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
Polymer
3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
Decandisäure, Verbindungen mit 1,3-Benzoldimethanamin-Bisphenol A-Bisphenol
A-Diglycidylether-Diethylentriamin-Glycidyl-Ph ether-Reaktionsprodukt
Epichlorhydrin-Formaldehyd-Propylenoxid-Triethylentetramin-Polymer
Phenol, styrolisiert
3-Aminopropyldiethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan
2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321 Besondere Behandlung (siehe Hinweise auf diesem Kennzeichnungsetikett).

2.3. Sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: 4-tert-Butylphenol.
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2. Gemische

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 3 von 21

Relevante Bestandteile

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	15 - < 20 %
	247-063-2 01-2119560598-25	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1A, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H314 H318 H317	
100-51-6	Benzylalkohol	10 - < 15 %
	202-859-9 603-057-00-5 01-2119492630-38	
	Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2, Skin Sens. 1B; H302 H319 H317	
98-54-4	4-tert-Butylphenol	10 - < 15 %
	202-679-0 604-090-00-8 01-2119489419-21	
	Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 1; H361f H315 H318 H410	
68915-81-1	Leinölpolymer mit Bisphenol A, Bisphenol A-Diglycidylether, Diethylentriamin, Formaldehyd, Glycidylphether und Pentaethylenhexamin	5 - < 10 %
	639-495-9	
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318	
1173092-74-4	carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert	5 - < 10 %
	630-554-4	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT RE 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H317 H373 H400 H411	
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	5 - < 10 %
	216-032-5 01-2119480150-50	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1B, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H318 H317 H412	
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether	1 - < 5 %
	282-199-6 01-2120762088-49	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1C, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H302 H314 H318 H317 H400 H410	
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1 - < 5 %
	500-101-4 01-2119965165-33	
	Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H314 H318 H317 H412	
2408029-04-7	Polymer	1 - < 5 %
	Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H318 H317 H412	
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0,001 - < 5 %
	220-666-8 612-067-00-9	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A; H302 H314 H318 H317	
260549-92-6	Decandisäure, Verbindungen mit 1,3-Benzoldimethanamin-Bisphenol A-Bisphenol A-Diglycidylether-Diethylentriamin-Glycidyl-Ph ether-Reaktionsprodukt Epichlorhydrin-Formaldehyd-Propylenoxid-Triethylentetramin-Polymer	1 - < 5 %
	Eye Dam. 1; H318	
90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert	1 - < 5 %
	292-059-6 01-2120773937-35	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H411	
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen	1 - < 5 %
	701-443-9 01-2119980970-27	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 4 von 21

	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1A, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411	
104-78-9	3-Aminopropyl-diethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan	< 1 %
	203-236-4 612-062-00-1 01-2119965402-39	
	Flam. Liq. 3, Repr. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H226 H361d H311 H302 H314 H318 H317 H335	
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin	< 1 %
	203-865-4 612-058-00-X 01-2119473793-27	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, STOT SE 3; H330 H312 H302 H314 H318 H317 H335	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
25513-64-8	247-063-2	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	15 - < 20 %
		oral: LD50 = 910 mg/kg	
100-51-6	202-859-9	Benzylalkohol	10 - < 15 %
		oral: ATE 1200 mg/kg	
98-54-4	202-679-0	4-tert-Butylphenol	10 - < 15 %
		Aquatic Chronic 1; H410: M=1	
1173092-74-4	630-554-4	carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert	5 - < 10 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
1477-55-0	216-032-5	1,3-Benzoldimethanamin	5 - < 10 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 3100 mg/kg; oral: LD50 = 1180 mg/kg	
84144-79-6	282-199-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether	1 - < 5 %
		oral: ATE = 500 mg/kg	
2855-13-2	220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	0,001 - < 5 %
		oral: ATE 1030 mg/kg Skin Sens. 1A; H317: >= 0,001 - 100	
260549-92-6		Decandisäure, Verbindungen mit 1,3-Benzoldimethanamin-Bisphenol A-Bisphenol A-Diglycidylether-Diethylentriamin-Glycidyl-Ph ether-Reaktionsprodukt Epichlorhydrin-Formaldehyd-Propylenoxid-Triethylentetramin-Polymer	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
90530-20-4	292-059-6	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert	1 - < 5 %
		oral: LD50 = 640 mg/kg	
	701-443-9	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen	1 - < 5 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
104-78-9	203-236-4	3-Aminopropyl-diethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan	< 1 %
		dermal: LD50 = 524 mg/kg; oral: LD50 = 830 mg/kg	
111-40-0	203-865-4	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin	< 1 %
		inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,05 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = 1045 mg/kg; oral: LD50 = 1553 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Allgemeine Hinweise

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 5 von 21

sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und 1 Glas Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome: Magenperforation. Sofort Arzt hinzuziehen. Kein Neutralisationsmittel trinken lassen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Für Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 6 von 21

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8A (Brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Fugenmaterial für Pflasterflächen

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
98-54-4	4-tert-Butylphenol	0,08	0,5		2(II)	H	TRGS 900
100-51-6	Benzylalkohol	5	22		2(I)	H, Y	TRGS 900

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungsmaterial	Probennahmezeitpunkt
98-54-4	4-tert-Butylphenol (p-tert-Butylphenol) (ptBP)	4-tert-Butylphenol (p-tert-Butylphenol) (nach Hydrolyse)	2 mg/l	U	b

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 7 von 21

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
100-51-6	Benzylalkohol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	8 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	22 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	5,4 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	110 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	27 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		dermal	systemisch	40 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	4 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		dermal	systemisch	20 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut		oral	systemisch	20 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	4 mg/kg KG/d
98-54-4	4-tert-Butylphenol			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ		0,5 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal		0,071 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ		0,9 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal		0,026 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral		0,026 mg/kg KG/d
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,2 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,33 mg/kg KG/d
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	2,35 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,66 mg/kg KG/d
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,493 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,074 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,14 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	0,05 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,05 mg/kg KG/d
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	0,073 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	0,073 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	0,526 mg/kg KG/d
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	1,21 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	0,229 mg/m³
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	lokal	1,1 mg/cm²
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	4,6 mg/m³

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 8 von 21

Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,87 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	15,4 mg/m³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	4,88 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	27,5 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	2,6 mg/m³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	11,4 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	92,1 mg/m³
Verbraucher DNEL, akut	dermal	systemisch	4,88 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 9 von 21

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	
Süßwasser		0,102 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,315 mg/l
Meerwasser		0,0102 mg/l
Süßwassersediment		0,622 mg/kg
Meeressediment		0,062 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		72 mg/l
Boden		10 mg/kg
100-51-6	Benzylalkohol	
Süßwasser		1 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		2,3 mg/l
Meerwasser		0,1 mg/l
Süßwassersediment		5,27 mg/kg
Meeressediment		0,527 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		39 mg/l
Boden		0,456 mg/kg
98-54-4	4-tert-Butylphenol	
Süßwasser		0,01 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,048 mg/l
Meerwasser		0,001 mg/l
Süßwassersediment		0,27 mg/kg
Meeressediment		0,027 mg/kg
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	
Süßwasser		0,094 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,152 mg/l
Meerwasser		0,0094 mg/l
Süßwassersediment		12,4 mg/kg
Meeressediment		1,24 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		10 mg/l
Boden		2,44 mg/kg
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether	
Süßwasser		0,00017 mg/l
Meerwasser		0,000017 mg/l
Süßwassersediment		0,524 mg/kg
Meeressediment		0,0524 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,66 mg/l
Boden		0,524 mg/l
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	
Süßwasser		0,011 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 10 von 21

Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,111 mg/l
Meerwasser	0,011 mg/l
Süßwassersediment	4320 mg/kg
Meeressediment	432 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin
Süßwasser	0,06 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,23 mg/l
Meerwasser	0,006 mg/l
Süßwassersediment	5,784 mg/kg
Meeressediment	0,578 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	3,18 mg/l
Boden	1,121 mg/kg
90530-20-4	Trimethylhexamethyldiamin, cyanethyliert
Süßwasser	0,0034 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,034 mg/l
Meerwasser	mg/l
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen
Süßwasser	0,0115 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)	0,0135 mg/l
Meerwasser	0,00115 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/l
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin
Süßwasser	0,56 mg/l
Meerwasser	0,056 mg/l
Süßwassersediment	1072 mg/kg
Meeressediment	107,2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen	6 mg/l
Boden	7,97 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Chemikalienhandschuhe müssen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Bevorzugte Handschuhmaterialien: Butylkautschuk, chloriertes Polyethylen, Neopren, Polyethylen, Ethyl-Vinylalkohol- Laminat (EVA), Polyvinylchlorid (PVC), Styrol-/Butadienkautschuk, Viton.

Materialdicke: > 0,35mm Durchbruchzeit: > 480 Minuten

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 11 von 21

Akzeptable Handschuhmaterialien: Naturkautschuk (Latex), Polyvinylalkohol (PVA), Nitril-/Butadienkautschuk (NBR)

Materialdicke: > 0,35 mm Durchbruchzeit: > 60 Minuten

Körperschutz

Benutzung von Schutzkleidung.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	gelb braun	
Geruch:	nach: Amine	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	200 °C	
Entzündbarkeit:	nicht bestimmt	
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	96 °C	
Zündtemperatur:	365 °C	berechnet.
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 20 °C):	9,5	
Kinematische Viskosität:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	leicht löslich	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	19,95 hPa	berechnet.
Dichte (bei 20 °C):	1,01 g/cm ³	
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	
Partikeleigenschaften:	nicht anwendbar	

9.2. Sonstige Angaben
Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität: (bei 20 °C)	700-800 mPa·s

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 12 von 21

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

ATEmix berechnet

ATE (oral) 1422 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 50 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 13 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin				
	oral	LD50 910 mg/kg	Ratte		
100-51-6	Benzylalkohol				
	oral	ATE 1200 mg/kg			
1173092-74-4	carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert				
	oral	ATE 500 mg/kg			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin				
	oral	LD50 1180 mg/kg	Maus		
	dermal	LD50 3100 mg/kg	Ratte		
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 1,5 mg/l			
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether				
	oral	ATE 500 mg/kg			
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexamin				
	oral	ATE 1030 mg/kg			
260549-92-6	Decandisäure, Verbindungen mit 1,3-Benzoldimethanamin-Bisphenol A-Bisphenol A-Diglycidylether-Diethylentriamin-Glycidyl-Ph ether-Reaktionsprodukt Epichlorhydrin-Formaldehyd-Propylenoxid-Triethylentetramin-Polymer				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen		
90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert				
	oral	LD50 640 mg/kg	Ratte		
	Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
104-78-9	3-Aminopropyldiethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan				
	oral	LD50 830 mg/kg	Ratte	GESTIS	
	dermal	LD50 524 mg/kg	Kaninchen	GESTIS	
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin				
	oral	LD50 1553 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 1045 mg/kg	Kaninchen		
	inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,05 mg/l			

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 14 von 21

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin; Benzylalkohol; carbomonocyclische, alkylierte Gemische aus Poly-aza-Alkanen,hydriert; 1,3-Benzoldimethanamin; 1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether; 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Polymer; 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin; Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen; 3-Aminopropyldiethylamin; N,N-Diethyl-1,3-diaminopropan; 2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. (4-tert-Butylphenol)
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Sonstige Angaben**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren!

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 15 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin					
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	43,5	72 h		
	Fischtoxizität	NOEC	10 mg/l	30 d		
	Algtoxizität	NOEC	16 mg/l	72 d		
	Crustaceatoxizität	NOEC	1,02 mg/l	211 d		
	Akute Bakterientoxizität	EC50	89 mg/l ()			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	33,3	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l	15,2	48 h	Daphnia magna	OECD 202
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,66	96 h		
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	0,17	72 h		
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin					
	Akute Fischtoxizität	LL50 mg/l	70,7	96 h		
	Akute Crustaceatoxizität	EL50	11,1 mg/l	48 h		
90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	>100	96 h	Danio rerio (Zebrafisch)	
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	430 mg/l	96 h	Poecilia reticulata (Guppy)	
	Akute Algtoxizität	ErC50 mg/l	1164	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	
	Fischtoxizität	NOEC	>10 mg/l	28 d	Gasterosteus aculeatus (Stichling)	
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l ()	>100	0,5 h	Belebtschlamm	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 16 von 21

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert	d	Quelle
	Methode			
	Bewertung			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin			
	OECD 302C	22%	28	
	OECD 301B	49%	28	
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin			
		87%	21	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	-0,3
100-51-6	Benzylalkohol	1,05
98-54-4	4-tert-Butylphenol	3,0
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	0,18
84144-79-6	1,2-Ethandiamin, N- (2-Aminoethyl) -, Reaktionsprodukte mit Glycidyltolylether	1
38294-64-3	4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomere Reaktionsprodukte mit 1-Chlor-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukte mit 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	3,6
2855-13-2	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin	1,9
90530-20-4	Trimethylhexamethylendiamin, cyanethyliert	0,74
111-40-0	2,2'-Iminodiethylamin; Diethylentriamin	1,3

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin	<3	Cyprinus carpio (Karpfen)	

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften: 4-tert-Butylphenol.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Empfehlungen zur Entsorgung

 Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 17 von 21

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt

080413 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel - ungereinigte Verpackung

080499 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 2008/98/EG (Abfallrahmenrichtlinie). Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport
Landtransport (ADR/RID)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin)

UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Gefahrunummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

Binnenschifftransport (ADN)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin)

UN-Versandbezeichnung:
14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Seeschifftransport (IMDG)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

UN-Versandbezeichnung:

(2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamine; 4-tert-butylphenol)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 18 von 21

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-A, S-B

Trenngruppe:

18 - alkalisch

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 2735

14.2. Ordnungsgemäße

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

UN-Versandbezeichnung:

(2,2,4-Trimethylhexane-1,6-diamine)

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

II

Gefahrzettel:

8



Sondervorschriften:

A3 A803

Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

0.5 L

Passenger LQ:

Y840

Freigestellte Menge:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

851

IATA-Maximale Menge - Passenger:

1 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:

855

IATA-Maximale Menge - Cargo:

30 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Vorschriften

Zulassungen (REACH, Anhang XIV):

Besonders besorgniserregende Stoffe, SVHC (REACH, Artikel 59):

4-tert-Butylphenol

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über

12,477 % (126,019 g/l)

Industrieemissionen:

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus

31,765 % (320,828 g/l)

Farben und Lacken:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 19 von 21

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU:

E2 Gewässergefährdend

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende
Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse:

3 - stark wassergefährdend

Status:

Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Hautresorption/Sensibilisierung:

Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauLine 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 20 von 21

Abkürzungen und Akronyme

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 2: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 2
Acute Tox. 3: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 3
Acute Tox. 4: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 4
Skin Corr. 1A: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1A
Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
Skin Corr. 1C: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1C
Skin Irrit. 2: Reizwirkung auf die Haut, Gefahrenkategorie 2
Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung, Gefahrenkategorie 1
Eye Irrit. 2: Augenreizung, Gefahrenkategorie 2
Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1A
Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1B
Repr. 2: Reproduktionstoxizität, Gefahrenkategorie 2
STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3
STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Gefahrenkategorie 2
Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend: Kategorie Akut 1
Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 1
Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 2
Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend: Kategorie Chronisch 3
CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
EmS: Emergency Schedules
MFAG: Medical First Aid Guide
IATA: International Air Transport Association
ICAO: International Civil Aviation Organization
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

bauline 2K Fugenmörtel Komp.B

Überarbeitet am: 03.04.2025

Materialnummer: 91

Seite 21 von 21

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur
Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

EG/EWG: Europäische Gemeinschaft/Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EU: Europäische Union

M-Faktor: Multiplikationsfaktor

IATA: International Air Transport Association

DGR: Dangerous Goods Regulations

ICAO: International Civil Aviation Organization

TI: Technical Instructions

VOC: flüchtige organische Verbindung (volatile organic compound)

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Repr. 2; H361f	Berechnungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1A; H314	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der relevanten Bestandteile wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)